

Zusammenfassung Bewertung BWA gemäss SIA 142

Bezeichnung	Stiftung Vivala Weinfelden 3. Sanierungsetappe selektiver Projektwettbewerb, anonym
Auftraggeber	Stiftung Vivala, Mühlebachstrasse 1, 8570 Weinfelden
Organisation	PPM Projektmanagement AG, Christian Peter, St. Gallen
Termine	Ausschreibung 10.08.20, Eingabe Präqualifikation 25.09.20, Start Wettbewerb 09.11.20
SIA geprüft	nein

Gesamtbewertung 

Qualität Die Definition des Verfahrens ist klar auf das Wesentliche beschränkt und der Aufgabe entsprechend ausgelegt. Der **BWA** Ostschweiz schätzt es, dass ein Verfahren nach SIA 142 durchgeführt wird und eine erfreuliche Anzahl von Jungbüros eine Chance zur Teilnahme erhalten.

Folgende weitere Punkte werden positiv bewertet:

- Die SIA Ordnung 142 ist benannt und gilt subsidiär.
- Die der Aufgabenstellung angemessene Anzahl an Teilnehmern.
- Die Jury ist gut besetzt und die Fachpreisrichter sind in der Mehrzahl.
- Die Anonymität im Verfahren ist sichergestellt, das Urheberrecht verleiht bei den Projektverfassern.
- Verfasser der Machbarkeitsstufe ist der Teilnahme ausgeschlossen.

Hinweis Die Absichtserklärung über den Folgeauftrag ist festgelegt, jedoch sind lediglich 60% Teilleistungen zugesichert.

Der Bezug von Fachplanern ist «freiwillig» und daher deren Folgeauftrag nur schwach definiert. Für diese Aufgabe; Sanierung mit Erhaltung des ursprünglichen Charakters, scheint eine Teambildung wichtig (Landschaftsarchitekt, Bauphysik etc.). Darum wäre eine konkretere Ansage für die Fachspezialisten wertvoll.

Beurteilung

BWA Ostschweiz begrüsst das Verfahren, obwohl offene Ausschreibungen ohne Selektion vorgezogen werden. Die interessante Bauaufgabe wird anerkannte Architekturbüros ansprechen, die sich mit qualitätsvollen Beiträgen beschäftigen werden.